

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 28: Neue Macht part 1

Nachdenklich betrachtete Yasmin den schwarzen Stein in ihrer Hand und überlegte, wie sie dieses nun einsetzen sollte. Dieser war inzwischen schon mit allen Magien von ihren Verbündeten getroffen und der Stein hatte, wie es im Buch stand, diese gespeichert. Yasmin konnte die Magie spüren, welche von dem Stein ausging. Doch nun war die Frage, wie setzte man ihn am besten ein. Leicht biss die Braunhaarige sich auf die Unterlippe, bevor ihr eine Idee kam. Wenn man den Stein in der Mitte durch teilte und ein Stück zu einer Kette machte und das andere in eine Waffe einbaute, dann könnte das in Kombination sicher sehr hilfreich sein. Doch in welche Waffe sollte sie das Stück rein arbeiten. Kurz runzelte sie die Stirn, doch dann kam ihr auch schon die passende Idee. Ihre erste Aufgabe war jetzt aber erst mal, den Stein in zwei zu teilen. Doch bevor sie sich Gedanken darüber machen konnte, wie sie das Schaffen sollte, leuchtete der Stein auch schon auf und keinen Augenblick später hatte die Braunhaarige auch schon zwei Steine in Pyramidenform in der Hand.

Überrascht blinzelte sie, doch dann zuckte sie einfach mit den Schultern und stand auf. Mit ruhigen Schritten machte sie sich auf den Weg zu ihrem Ziel, blieb dann jedoch an einem Fenster stehen und konnte von diesem aus das Training der anderen beobachten. Sie wandte sich nun ganz dem Fenster zu und beobachtete, wie Bloom und Icy zusammen einen Zauber auf Stella und Stormy abfeuerten, während Darcy und Musa zusammen gegen Darkar und Anagan kämpften. Doch was sie am meisten überraschte war, dass auch ihr Vater mit Trainierte und an der Seite von Valtor gegen Ogron und die restlichen Winx antrat. Ein leichtes Lächeln legte sich auf die Lippen der Braunhaarigen, während in ihren Augen Trauer stand. Sie wusste, würde sie auch dieses mal Versagen und den Kampf gegen die Urhexen nicht gewinnen, dann würde sie sich dies nie Verzeihen können. Sie könnte es auch nicht ertragen, wenn irgendeiner im Kampf gegen die Urhexen sterben würde, denn auch wenn sie früher jeden für bekloppt erklärt hätte, der ihr sagte sie würde sich irgendwann mal sorgen um einen ihrer ehemaligen Feinde machen, so war dies inzwischen so und Yasmin beschloss für sich selbst, dass egal was passieren würde, sie dafür sorgen würde das keiner von ihnen stirbt. Doch nun riss sie sich von diesem Anblick los und ging weiter zu ihrem Ziel. Das sie selber eben noch beobachtete wurde, bemerkte sie nicht.

Ruhig trat Marion aus dem Schatten heraus und sah nun auch auf die Szene, welche ihre Tochter eben noch beobachtet hatte. Sie konnte sich, anhand des Gesichtsausdruckes der Braunhaarigen, denken, was dieser durch den Kopf gegangen war. Schon seit sie von Bloom erfahren hatten, dass Yasmin aus der Zukunft

gekommen war, fragte sie sich, was das Mädchen wirklich alles erlebt hatte und ob sie es, sobald alles vorbei, hinter sich lassen konnte.

Mit ruhigen Schritten betrat Yasmin die Schmiede und sah zu Hagen, welcher grade mit einem Hammer eine Klinge bearbeitete. „Hagen?“, machte die Braunhaarige auf sich aufmerksam, was den Älteren dazu brachte in seiner Arbeit inne zu halten und zu ihr zusehen. „Ich bin noch nicht fertig mit deinem Schwert, falls du das Wissen willst.“, meinte er sofort und wollte sich dann schon wieder seiner Arbeit zuwenden. „Das wollte ich nicht. Ich wollte dich fragen, ob du das hier in den Schwertgriff mit einarbeiten kannst?“, meinte Yasmin ruhig und hielt ihm das eine Stück vom Stein der Magie hin. Kurz besah der Schmied sich diesen und sah dann überrascht in die grünen Augen seiner Gegenüber, bevor er meinte: „Es wird schwer, aber ich denke, dass ich das hinbekommen werde.“ Dankbar nickte Yasmin und übergab das Stück an den Schmied, bevor sie die Schmiede wieder verließ und sich in ihrem Zimmer daran setzte, aus dem anderen Stück eine Kette anzufertigen.